



Pressemitteilung

Gummersbach, 9. Mai 2019

Mehren wird 80

Am 14. Mai vollendet Wolfgang-Ludwig Mehren seinen 80. Geburtstag. Er führte 33 Jahre lang äußerst erfolgreich die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl, die neben der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt ein Vorgängerinstitut der heutigen Sparkasse Gummersbach war. 1971 wurde er – nach seiner Zeit als Verbandsprüfer bei der Prüfungsstelle des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV) – jüngster Vorstandsvorsitzender der damals noch 94 rheinischen Sparkassen im Rheinland. Mit dem Erreichen des Ruhestandsalters verließ er 2004 als dienstältester Vorstandsvorsitzender von nur noch 38 rheinischen Sparkassen die Kommandobrücke.

Die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden führte er in dieser Zeit von umgerechnet 31 Millionen auf 711 Millionen Euro Bilanzsumme; die Zahl der Mitarbeiter stieg von 67 auf 169. Sein Credo der Marktnähe, kurzen Entscheidungswege und flachen Hierarchien zeichnete ihn aus. Dabei hat Mehren mit visionärem Weitblick frühzeitig neue Entwicklungen vorweggenommen und realisiert. So gründete er bereits in den 1980er-Jahren eine Sparkassen-Immobilienvermittlung – die erste im Gebiet des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes. Später folgte ein räumlich separates Vermögensberatungszentrum und zeitgleich mit einer anderen Sparkasse die erste LBS-Bausparagentur im Rheinland. Hinzu kamen eine eigene Versicherungsagentur und ein weiteres Beratungszentrum.

Anlässlich 30 Jahren Vorstandsvorsitz erhielt Wolfgang-Ludwig Mehren die Dr.-Johann-Christian-Eberle-Medaille, die höchste Auszeichnung der Sparkassen-Organisation. Diese bekam er nicht nur für seine Tätigkeit in der Sparkasse der Homburgischen Gemeinden. Mehren blickte immer über „den Tellerrand“ hinaus und engagierte sich in zahlreichen Gremien der Sparkassen-Finanzgruppe, in denen er erfolgreich die Interessen der Sparkassen vertrat. So war Mehren seit Ende der 1980er Jahre Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft 1 des rheinischen Sparkassen-Verbands. Im Obmännerausschuss war er seit 1980 zunächst Mitglied, seit dem Jahr 1997 schließlich deren stellvertretender Vorsitzender und somit stellvertretender Landesobmann.

Im Vorstand des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes war er als ordentliches Mitglied seit 1986 vertreten, seit 1997 in dessen Hauptausschuss. Der Verbundausschuss der Sparkassen, der die Aktivitäten der zur Sparkassen-Organisation gehörenden Unternehmen wie Provinzial und LBS koordinierte, hörte ihn als ständigen Gast mit beratender Funktion. Zudem gehörte er weiteren Gremien und Institutionen an. Ehrenamtlich engagierte er sich unter anderem als Vorsitzender im Kulturkreis Wiehl.

Mehren lebt mit seiner Frau Marlene in Wiehl.